

22.10.2001 – 08:19 Uhr

Leben - bis zuletzt/Tessin und St. Gallen feiern ein Jubiläum der besonderen Art

Bern (ots) -

Die Mehrheit der Menschen möchte ihre letzten Lebenstage in familiärer Atmosphäre verbringen können. Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Schwäche- und Verwirrungszustände können diesen Wunsch vereiteln und eine Spitaleinweisung nötig machen. Dass es auch anders geht, beweisen das Hospice in Lugano und die Palliativstation am Kantonsspital St. Gallen. Sie feiern heuer ihr 10jähriges Bestehen. Am 24. Oktober setzen sie mit einer rollenden Weiterbildung im "Roten Pfeil" von Lugano nach St. Gallen ein symbolträchtiges Signal.

Dank beispielhafter Zusammenarbeit zwischen Klinik, Hausarzt, Angehörigen, (Sozial-) Psychologie, Spitexpflege, Seelsorge und Angehörigen ist für unheilbar Kranke zunehmend eine akzeptable Lebensqualität bis zum letzten Atemzug denkbar. Dank optimaler Symptomlinderung und auch ausserhalb des traditionellen Klinikbetriebes.

Dass dies ausgerechnet in nicht universitären Kantonen wie Tessin und St. Gallen seit längerem möglich ist, lässt aufhorchen. Fachleute des Hospice Lugano und der Palliativstation St. Gallen nehmen dies zum Anlass, auf einer Fahrt im "Roten Pfeil" mit führenden ausländischen Expertinnen und Experten über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Perspektiven der Linderung (Palliation) zu debattieren. Im internationalen Vergleich ist das Angebot in der Schweiz noch dürftig.

Bei Krebskranken ist diese Form der Betreuung besonders wichtig. Deshalb bietet die Schweizerische Krebsliga seit Jahren schon Weiterbildungsprogramme für Fachleute aus Medizin und Pflege sowie Informationsmaterial für Krebskranke und Angehörige (www.swisscancer.ch). In einzelnen Kantonen übernehmen die kantonalen Krebsligen eine Brückenfunktion zwischen Klinik und Zuhause, finanzieren eine zusätzliche Stelle oder unterstützen und beraten Angehörige und Betroffene direkt.

Kontakt:

Dr. med. Steffen Eychmüller, Kantonsspital, 9007 St. Gallen
Tel. +41 71 494 26 66, Handy: +41 79 401 58 73

Dr. med. Hans Neuenschwander, Hospice Lugano, 6900 Lugano
Tel. +41 91 805 75 93 / 94, Tel. +41 91 972 19 77

Medienschaffende können am 24.10. dem Roten Pfeil in Lugano (09h00), Bellinzona (09h28), Flüelen (14h11), Winterthur (16h12) zusteuern. Er hält jeweils nur 2 Minuten, mit Ausnahmen von Flüelen (Ankunft 10h57).

Ihre Kontaktpersonen bei der Krebsliga (und im Roten Pfeil): Susi Lanz und Anne Durrer, Tel. +41 31 389 91 21, Handy +41 79 620 72 19
[002]